



Das **NEUE** Museum
im Deutschhof

GROSSES ERÖFFNUNGS-
WOCHENENDE AM
17.+18.01.26

HIN Heilbronn
Städtische Museen

Raubdinosaurier *Procompsognathus triassicus*, Lebendmodell,
© Städtische Museen Heilbronn

Bronzesichel, Abguss nach dem Depotfund von Neckargartach, um 800 v. Chr.,
© Städtische Museen Heilbronn

Joseph Beuys, Musik als Grün, 1974,
Multiple, © Städtische Museen Heilbronn,
VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Jardinière, Entwurf Carl Stock um 1902,
Fa. P. Brückmann und Söhne Heilbronn,
© Städtische Museen Heilbronn

Herzliche Einladung zur
Eröffnung am Samstag, den
17. Januar, um 11 Uhr im
Museum im Deutschhof

Es sprechen:

Harry Mergel

Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Dr. Marc Gundel

Direktor der Städtischen Museen Heilbronn

Gast: **Udo Grunwald**

Samstag, 17. Januar

12 Uhr Impulsführungen und Speakers' Corner in den neuen Dauerausstellungen Archäologie und „Silber für die Welt“ mit den Kuratorinnen Judith Wötzl und Birgit Hummler.

Ab 12 Uhr Offene Werkstatt „Vom Fundstück zum Kunststück“ Finde dein Lieblingsobjekt in der Ausstellung und setze es kreativ in Szene.

12, 13, 14, 15, 16 Uhr Exit Game „Mission Zeitkapsel“ Reise in 40 Minuten durch die Epochen und rette das Museum vor dem Zeitwirrwarr!

15 Uhr Familienführung „Auf Zeitreise“ durch die neuen Dauerausstellungen.

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Impulsführungen und Speakers' Corner in den neuen Dauerausstellungen Archäologie und Eiszeitalter mit den Kuratorinnen Judith Wötzl und Birgit Hummler.

11, 12, 13, 14, 15, 16 Uhr Exit Game „Mission Zeitkapsel“ Reise in 40 Minuten durch die Epochen und rette das Museum vor dem Zeitwirrwarr!

Ab 13 Uhr Offene Werkstatt „Keltische Muster“ Entdecke und gestalte keltische Ornamente.

15 Uhr Highlight-Führung durch die neue Kunstsammlung und das Studio Vogelmann mit Museumsdirektor Dr. Marc Gundel.

ÖFFNUNGSZEITEN
Di 10-19 Uhr, Mi-So, Feiertag 10-17 Uhr, Mo geschlossen

EINTRITT FREI

ANREISE I PARKEN

Stadtgalerie [Einfahrt Deutschhofstraße], Behindertenparkplatz
in der Nähe, Zugang mit Rampe, Aufzug vorhanden,
bei Unterstützungsbedarf 07131 56-2295

Städtische Museen Heilbronn
→ **MUSEUM IM DEUTSCHHOF**
Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
07131 56-2295 | museen.heilbronn.de

Eins für alle: Erstmals in der fast 150-jährigen Geschichte der Heilbronner Museen sind die vier Sammlungsbereiche zur Archäologie sowie zur Natur-, Kultur- und Kunstgeschichte unter einem Dach vereint. Ab Januar 2026 können sie alle zusammen in den stimmungsvollen Räumen des historischen Deutschhofs erlebt werden.

Eiszeitalter – Klima im Wandel

Das Eiszeitalter war von extremen Klimaschwankungen geprägt. Wind, Wasser und Eis formten die Landschaft, während Mammuts, Waldelefanten und Nashörner die Heilbronner Region bevölkerten. In der damaligen Epoche erschien in Süddeutschland erstmals auch der Mensch. Seltene Fossilien eröffnen Einblicke in die Vielfalt eiszeitlicher Lebensräume. Durch Mitmach-Stationen und inklusive Elemente spricht die Präsentation alle Sinne an und greift mit der Klimaerwärmung auch aktuelle Themen auf.



Die Präsentation wurde aufwändig überarbeitet und zeitgemäß inszeniert. In chronologischer Abfolge laden auratische Exponate und moderne Hör- und Mitmachstationen zum Erkunden des gesamten Museums ein. Der zeitliche Bogen erstreckt sich von der Trias über die Kelten- und Römerzeit bis ins Industriezeitalter hin zu Joseph Beuys und bedeutenden Positionen der Gegenwartskunst.

Über 1.000 Exponate laden Kinder, Jugendliche und Familien zum Verweilen und zum Staunen ein. Und Sie können kommen, so oft Sie wollen, denn der Eintritt ist frei.

Spurensuche – Archäologie im Raum Heilbronn

Der Großraum Heilbronn ist reich an bedeutenden Zeugnissen der Vergangenheit und gehört zu den ergiebigsten archäologischen Landschaften Deutschlands. Durch die Jahrtausende kann eine nahezu lückenlose Besiedlung nachgewiesen werden. Fruchtbare Böden, die verkehrsgünstige Lage und das freundliche Klima ziehen den Menschen heute wie früher an. Geleitet von neuesten Forschungen folgt die Ausstellung den Spuren menschlicher Besiedlung und zeigt anhand ausgewählter regionaler Funde den Wandel von Alltag, Innovation und Kultur.



Silber für die Welt – Tisch- und Tafelsilber aus Heilbronn

Im 19. und 20. Jahrhundert galt Heilbronn als ein Zentrum der deutschen Silberwarenindustrie. So prägte die Firma P. Bruckmann & Söhne mit Qualität und Design v. a. die Epoche um 1900. Die Ausstellung zeigt erlesenes Tisch- und Tafelsilber aus Heilbronn und aller Welt – von außergewöhnlichen Bestecken bis zu opulenten Tafelaufsätzen. Inszenierungen wie ein festlich gedeckter Tisch sowie Hör- und Mitmach-Stationen laden zu einem abwechslungsreichen Rundgang durch die neue Präsentation ein.

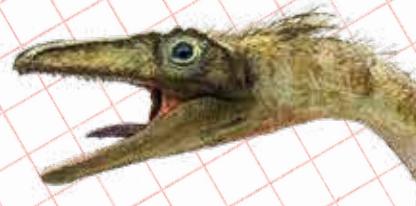


Bildhauerei von der Moderne in die Gegenwart – Malerei im Neckartal

Die Entwicklung der modernen Bildhauerei seit Auguste Rodin bildet einen Schwerpunkt und wird an Werken von Henri Matisse über Henry Moore bis hin zu Joseph Beuys ablesbar. Eine Brücke zur Gegenwartskunst schlagen die renommierten Preisträger des Ernst Franz Vogelmann-Skulpturenpreises, der seit 2008 vergeben wird. Die Malerei am Neckar und bedeutende Künstler aus Heilbronn setzen einen weiteren Akzent, etwa der Klassizist Heinrich Friedrich Füger, der Jugendstilmaler Karl Hartmann und Hal Busse, die um 1960 der internationalen Avantgarde angehörte.



**Gewinnspiel:
Gib mir einen Namen!**
Finde einen Namen für unseren
geheimnisvollen Zeitreisenden
und gewinne einen exklusiven Einblick
hinter die Kulissen des Museums.



1 Thomas Schütte, Glaskopf B, Nr. 11, 2013,
Foto: Frank Kleinbach, © Städtische Museen
Heilbronn, VG Bild-Kunst, Bonn 2025

2 Skelett eines Höhlenbären, ca. 12.000
Jahre alt, Foto: Nico Kurth, © Städtische
Museen Heilbronn 3 Beim Aufbau der neuen
Archäologie-Ausstellung, Foto: Andrea
Golowin, © Städtische Museen Heilbronn

4 Kaffeeservice, Türkei um 2020, Foto: Frank
Kleinbach, © Städtische Museen Heilbronn